Linktausch

Stand: 28.02.2025

Definition

Linktausch ist eine Methode zur Generierung von Backlinks. Beim Linktausch findet, wie der Name es schon sagt, ein **Tausch von Backlinks zwischen mehreren Partnern** statt. Die Webmaster verlinken hierbei von der eigenen Seite auf die des jeweils anderen. Die Tauschpartner profitieren jeweils von einem neuen Backlink sowie zusätzlicher Werbung und Traffic. Der Linktausch ist meist nicht mit Kosten verbunden, da er in der Regel im privaten Rahmen stattfindet.

Risiko eines Linktauschs

Der Linktausch ist streng genommen ein Verstoß gegen die Richtlinien von Google. Diese geben einen natürlichen, durch guten Content begründeten Linkaufbau als Vorgabe aus. Linktausch gilt für Google als manipulative Maßnahme im Linkbuilding, im Extremfall kann Google daher mit einer Abstrafung reagieren, die sich negativ auf Rankings und Sichtbarkeit der Webseite auswirkt. Dies ist allerdings bei vereinzeltem Linktausch eher unwahrscheinlich. Ein **starker Missbrauch des Linktauschs**, beispielsweise im Rahmen von Linkfarmen oder -netzwerken, erhöht das Risiko hingegen stark.

Neben der Linkanzahl spielen beim Linktausch wie auch beim Linkbuilding allgemein, **die Qualität sowie die Relevanz des Backlinks eine wichtige Rolle**. Bezüglich der Qualität lohnt es sich, zu prüfen, ob die Seite des Tauschpartners in der Vergangenheit bereits Abstrafungen durch exzessiven Linkaufbau erhalten hat und wie sich der Trust Flow und das Domain Rating gestalten. Auch die Anzahl der ausgehenden Backlinks sollte genauer betrachtet werden.

Ebenfalls zu prüfen ist die Themenrelevanz der verlinkenden Domain. Backlinks aus thematisch passenden Bereichen sind für den User und damit auch für Google relevant. Ist die thematische Relevanz nicht gegeben, kann dies negative Effekte mit sich bringen. Bei Verlinkungen von einer Webseite aus dem Themenbereich Garten auf eine Casinoseite ist ziemlich offensichtlich, dass dieser Backlink nicht natürlich entstanden ist.

So funktioniert der Austausch von Links

Der Austausch von Verlinkungen entsteht meist auf privater Ebene. Da es sich hier um eine Win-Win-Situation für beide Parteien handelt, ist ein Linktausch meist kostenlos. Wer mit diesem Erfolg haben möchte, sucht sich meist einen Partner, der zu den eigenen Inhalten thematisch passt und gleichzeitig gewissen Metriken entsprechen, um **Backlinks aus sogenannter Bad Neighbourhood zu vermeiden**.

Hier bieten sich Tools wie Ahrefs oder Moz an.

Auch bei der Einbettung des Links an sich gilt es einige Punkte zu berücksichtigen. Die Links sollten nicht auf die jeweils verlinkende URL verweisen. Verlinkungen von der Startseite oder aus dem Footer heraus sollten eher vermieden werden. Vor allem externe Links aus Footern können mehr schaden als helfen. Hier empfiehlt sich die Einbindung aus Blogartikeln.

Partner für den Linktausch findet man in speziellen Foren sowie Gruppen in sozialen Netzwerken. Zudem kann eine Kooperation über die gezielte direkte Kontaktaufnahme mit Webmastern thematisch passender Seiten angestrebt werden.

Fazit

Der gelegentliche Linktausch stellt für die eigene Webseite nur ein geringes Risiko dar und ist damit eine **Möglichkeit zur Erhöhung der Linkpopularität**. Wichtig hierbei: Beachten Sie die genannten Qualitätskriterien sowie die thematische Relevanz der Tauschseite.